

TERMINE

- **Lahde:** Initiative „Wir wehren uns – Stoppt den Giftmüll“, Mahnwache gegen die Ansiedlung des Wertstoffzentrums, 19 bis 19.30 Uhr, Ahrens-Gelände, Dingbreite.
- **Neuenknick:** Stadtarchiv, geöffnet, 14 bis 17 Uhr, Grundschule, Dorpkamp 4.
- **Ovenstädt:** Ortsstellenwahl Buchholz, Großenheerse, Hävern, Ovenstädt, Eldagsen, Maaslingen, Petershagen, 19.30 Uhr, Zum Stillen Winkel, Alter Postdamm 9.
- **Petershagen:** Caritas-Konferenz, Gottesdienst anssl. Weihnachtsessen, 17 Uhr, St.-Johannes-Baptist-Kirche, Hohoffstraße 2.
- **Petershagen:** Vorlese-nachmittag „Jeremy James - Warten auf Weihnachten“, 15 bis 16 Uhr, Stadtbücherei, Hauptstraße 17.
- **Petershagen:** Treffen der Bund-Gruppe, 19 Uhr, Altes Amtsgericht, Mindener Straße 16.
- **Windheim:** Kino auf der Dee, Ein Mann namens Ove, Windheim No 2, Im Grund 4.
- **Kulturtermine:** auf Seite 30.

IN KÜRZE

Advent in den Häusern

**Petershagen (Wes).** Die Veranstaltungsreihe „Advent in den Häusern“ in der evangelischen Kirchengemeinde Petershagen wird am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr an der Büschingschen Windmühle fortgesetzt. Gastgeber sind die Mitglieder des Vereins Büschings Mühle. Weiter geht es am Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Weserresidenz Bad Hopfenberg.

# Im Bann der Zeitfresser

Die Theater-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums liefert eine gelungene Premiere von Endes „Momo“. Allen voran überzeugt die elfjährige Amelie Weber.

Von Ulrich Westermann

**Petershagen (Wes).** Eine gelungene Premiere feierte die Theater-Arbeitsgemeinschaft I des Städtischen Gymnasiums Petershagen. Der Vorhang im Pädagogischen Zentrum der Schule öffnete sich für die Inszenierung „Momo“ nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende aus dem Jahr 1973, für die Bühne bearbeitet von Vita Huber. Das Thema ist zeitlos. Der Untertitel lautet: „Die seltsame Geschichte von den Zeitdieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte“.

Mit großem Engagement brachte die „kleine Theater-AG“ die Handlung auf die Bühne. Die Schauspieler und Schauspielerinnen der Jahrgangsstufen fünf bis acht konnten ohne Ausnahme überzeugen, allen voran die elfjährige Amelie Weber in ihrer Rolle als Momo. Sie spricht überlegt und sehr wenig. Als kleines Mädchen gelingt es ihr, die „Zeitfresser“, dargestellt von den „grauen Herren“, in die Flucht zu schlagen.

Die Angehörigen der Bühnentechnik-AG hatten aus Holz und Metall ein riesiges Pendel mit einem Durchmesser von 2,10 Metern angefertigt. Die Aufgabe von Florian und Phil, 14 und zehn Jahre alt, war es, dieses Pendel während der Aufführung in Bewegung zu halten. Es hielt nur dann an, wenn „Meister Hora“ schlief.

„Momo“ war von einer früheren Theater-Generation des Gymnasiums bereits im Jahr 1994 in Petershagen und im Rahmen eines Schüleraustausches in der damaligen französischen Partnerschule Evreux aufgeführt worden. Vor 23 Jahren wurde die Titelfigur von Charlotte Panhoff und einmal auch von Silke Giese gespielt. Die aktuelle Insze-

nierung hatten die Jungen und Mädchen der Theater-AG selbst ausgesucht. Proben standen bereits seit den Sommerferien in der Schule auf dem Programm. Ein Übungswochenende führte ins Kloster Möllenbeck. Verantwortlich für Gesamtleitung und Regie waren Rainer Hoock und Jürgen Frank. Zum weiteren Team gehörten die Technik-AG sowie Kira Schier

und Linja Koller (Maske). Bevor im PZ des Gymnasiums die Aufführung begann, betrat Schulleiterin Karin Fischer-Hildebrand die Bühne. Sie freute sich darüber, dass das Publikum den jungen Akteuren seine Zeit schenke. Zeit sei etwas Kostbares und werde immer seltener. Die erste Szene führt in ein Amphitheater. Meister Hora weist auf das Geheimnis der Zeit hin. Um sie zu messen, gebe es Kalender und Uhren. „Aber jeder weiß, dass einem eine einzige Stunde für seine Ewigkeit vorkommen kann – oder wie ein Augenblick. Es kommt darauf an, was man in dieser Stunde erlebt“, betont Meister Hora.

Im Amphitheater lebt Momo. Das kleine Mädchen nimmt sich viel Zeit für seine Freunde. Alle sprühen vor Spielfreude, beispielsweise bei der Darstellung eines Wirbelsturms auf einem großen Schiff. Doch dann droht Gefahr: Momo und ihre Freunde geraten in die Fänge der Zeit-Sparkasse, die den Menschen die Zeit stiehlt. Verantwortlich dafür sind die „grauen Herren“.

Um Momo zu schützen, lässt Meister Hora sie von der Schildkröte Kas-

siopeia zu sich holen. Momo verliert alle Freunde. Nachdem sie einige von ihnen wiedergefunden hat, berichtet Paolo: „Wir dürfen unsere Zeit nicht mehr nutzlos vertun“. Die Kinder strecken die Hände nach Momo aus, doch schon sind sie in einem Haus verschwunden.

Plötzlich taucht ein „grauer Herr“ auf. Mit dem kleinen Mädchen vereinbart er ein Treffen um Mitternacht. Dabei erfährt Momo, dass sie alle Freunde zu-

rückbekommt, wenn sie die „Grauen“ zu Meister Hora führt. Deren Ziel ist es, bei ihm die Zeit aller Menschen zu bekommen. Momo lehnt mit dem Hinweis ab, dass sie den Weg nicht wiederfinde, nur Kassiopia sei dazu in der Lage. Die Folge ist, dass die „grauen Herren“ Großalarm für die Suche nach der Schildkröte von Meister Hora auslösen. Schon bald gelingt es ihnen, Momo und Kassiopia zu entdecken. Alle Agenten der Stadt werden aufgefordert, dem kleinen Mädchen und der Schildkröte zu folgen und das Haus von Meister Hora zu umstellen. Er ist allerdings nicht bereit, den Belagerern die Zeit aller Menschen zu geben. Letztlich gelingt es Momo mit einer Stundenblume und der Unterstützung von Kassiopia, die Macht der „grauen Herren“ zu brechen.

Das Premierenpublikum war begeistert und belohnte die Darbietungen, die von einer Pause unterbrochen wurden und zweimal 45 Minuten dauerten, mit rhythmischem Beifall.

Weitere Aufführungen im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums finden am Freitag und Samstag, 8. und 9. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt vier Euro.



Ziel der „grauen Männer“ ist es, den Menschen die Zeit zu stehlen.

Fotos: Ulrich Westermann



Überzeugt in ihrer Rolle als Momo: Amelie Weber (11).

Anzeige

# PENNY



**Best Moments**  
JEDER MOMENT EIN GENUSS.  
Mehr beste Momente auf penny.de/bestmoments



**RAMAZZOTTI**  
Amaro oder Aperitivo Rosato Italianischer Kräuterlikör\*  
15/30% vol  
0,7-Liter-Flasche  
1 Liter = 12,64

**8.85**



**DALLMAYR**  
Kaffee Classic oder Balance\*  
Kaffeegenuss mit vollem Aroma, gemahlen  
500-g-Packung  
1 kg = 7,58

**3.79**



**FERRERO**  
Kinder Weihnachtsmann\*  
Vollmilchschokolade  
55-g-Packung  
100 g = 1,55

**0.85**



**Roma-Tomaten\***  
Deutschland, Niederlande, Kl. I  
500-g-Packung  
1 kg = 1,78

**0.89**



**Frisches Rindfleischpaket\***  
Bestehend aus Suppenfleisch ohne Knochen, Beinscheibe und Markknochen  
kg

**4.99**



**FERRERO**  
Kinder Weihnachtsmann\*  
Vollmilchschokolade  
55-g-Packung  
100 g = 1,55

**0.85**



**Gurke\***  
Spanien, Kl. I  
Stück

**0.49**



**MÜHLENHOF**  
Frisches Puten-Brustfilet  
Teilstück  
kg

**5.55**  
~~5.99~~



**GRÜNLÄNDER**  
Käsescheiben  
Verschiedene Sorten  
130-/150-g-Packung  
100 g = 1,15 / 0,99

**1.49**  
~~1.99~~

**Do, 7.12. - Sa, 9.12.**

**JETZT BIS ZU 20€ GUTSCHEINE SICHERN**

\*Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf [tassimo.de](http://tassimo.de), Teilnahmeschluss ab 18. Jahren

**Perfekte Getränkequalität**  
**Große Getränkevielfalt**

**BOSCH**  
Tassimo  
**39.99**  
~~UVP 119,99~~

**Heißgetränkeautomat SUNY TAS 3702\***

- Leistung ca. 1.300 W
- Nahezu keine Aufheizzeit
- Geringer Energieverbrauch
- Vollautomatische 1-Knopf-Bedienung
- SmartStart
- Abnehmbarer Wassertank für ca. 800 ml Inhalt
- Höhenverstell- und herausnehmbares Tassenpodest
- Automatische Reinigung und Entkalkung
- Inkl. Original-Entkalkungstabletten

**Stück**

**-66%**

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.  
\*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.  
49. KW - 03/08